

Mit der Bitte um Weiterleitung an
alle Eltern der Schüler
aller Schulen des Landes M-V

Schwerin, 31.07.2020

Liebe Eltern der Schüler aller Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern,

heute, am Anfang des neuen Schuljahres, wendet sich der Vorstand des LandesElternRates mit einer großen Bitte an Sie.

Das vergangene Schuljahr, welches uns in der 2. Hälfte mit der völlig neuen und noch nicht da gewesenen Situation der Schulschließung konfrontierte, liegt hinter uns. Das Coronavirus hat die Welt aus den Angeln gehoben und uns auf allen Ebenen vor große Herausforderungen gestellt. Insbesondere die Jüngsten unserer Gesellschaft, unsere Kinder, hatten die größten Einschnitte und Entbehrungen hinzunehmen und zu ertragen.

Den Wegfall des Großteils der sozialen Kontakte wurde von den meisten als unglaublicher Verlust empfunden und war nur schwer zu verkraften.

Mit der zaghaften Öffnung der Schulen kurz vor den Ferien und der Rückkehr in die Klassenräume, konnten wir alle miterleben, welche große Bedeutung Schule, nicht nur als Ort der Wissensvermittlung, sondern auch als Ort von Freundschaft, Begegnung, Spiel, Austausch und Kommunikation hat.

Mit den Ferien und den weiteren Lockerungen, verbunden mit dem schönen Wetter und der Möglichkeit von Ferienreisen, fühlte sich alles fast schon wieder normal an. Die geringen Infektionszahlen in unserem Bundesland vermittelten uns eine trügerische Sicherheit. Die tückische Gefahr, die das Coronavirus mit sich bringt, entschwand zunehmend aus unserem Focus.

Jetzt, zum Ende der Ferien steigen die Fallzahlen erwarteter Maßen an. Bei vielen von Ihnen kommt es wieder verstärkt zu Verunsicherungen und Sie haben Angst um die Unversehrtheit Ihrer Kinder und Familienangehörigen. Vor den Ferien haben alle renommierten Virologen vor dem Anstieg der Fallzahlen bei verstärkter Reisetätigkeit und gesellschaftlichen Lockerungen gewarnt. Diese Warnungen scheinen sich nun zu realisieren.

Wir alle können und müssen gemeinsam gegen diesen Trend angehen.

Die von den Gesundheitsämtern vorgelegten Hygieneregeln (AHA) ermöglichen uns, bei Beachtung und Einhaltung dieser Regeln, gemeinsam eine Schutzwand gegen das Virus aufzustellen, um seine ungebremste Vermehrung zu verlangsamen und aufzuhalten.

Der Vorstand des LandesElternRates möchte Sie bitten, alles im Rahmen Ihrer Möglichkeiten zu tun, um diese Regeln zu unterstützen und einzuhalten.

Bitte sprechen Sie vor Schulbeginn nochmals eindringlich mit Ihren Kindern, egal in welchem Alter diese sind und weisen Sie bitte auf die strikte Einhaltung der Hygieneregeln in allen gesellschaftlichen Bereichen hin.

Diese Verpflichtung liegt ganz klar bei uns Eltern und wird durch die Schulen und Lehrer unterstützt. Jeder von uns schützt durch Übernahme der Verantwortung nicht nur sich, sondern auch die anderen!

Nur bei einem weiterhin flachen Infektionsverlauf, werden wir einen maximalen Präsenzunterricht an den Schulen in Anspruch nehmen können.

Das Stattfinden des Präsenzunterrichtes ist für unsere Kinder und damit natürlich auch für uns Eltern das wichtigste Ziel überhaupt!

Bitte helfen Sie alle aktiv mit!

Bitte seien Sie Vorbild und schützen damit alle an Schule Beteiligten, alle in unserer Gesellschaft vor einer Infektion mit dem Coronavirus.

Darum bitten wir Sie sehr herzlich im Sinnes des Wohles unserer Kinder. Bleiben Sie gesund und helfen Sie mit, dass auch andere es bleiben!



Der Vorstand des Landeselternrat M-V
Vorsitzender Kay Czerwinski (HRO), 1. Stellvertreterin Stefanie Kirsch (NWM), 2. Stellvertreter Phillip Scharping (MSE), Christiane Gotte (LUP), Franka Zinke (VR), Torsten Zarnikow (MSE), Christine Bensch (VG), Frank Molzow (NWM), Manuela Karmauß (LUP)

Anlagen

1. Hinweise zum Umgang mit Reiserückkehrenden aus Corona-Risikogebieten und zum Umgang mit Verdachtsfällen
2. Formular zur Gesundheitsbestätigung

**Formular zur Gesundheitsbestätigung
für den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen in den Schulen
des Landes Mecklenburg-Vorpommern
ab dem 1. August 2020**

Name der Schule
Anschrift der Schule (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
Vorname, Name der Schülerin/des Schülers
Geburtsdatum der Schülerin/des Schülers

Hiermit **bestätige** ich, dass sich mein Kind in den vergangenen 14 Tagen nicht in einem Corona-Risikogebiet in der jeweils aktuellen Definition des Robert-Koch-Instituts (siehe unter: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html) aufgehalten hat.

Sofern mein Kind aus einem Corona-Risikogebiet oder einem besonders betroffenen Gebiet in Deutschland zurückgekehrt ist und die Quarantäne nach Rückkehr verkürzt wurde, **bestätige** ich, dass diese entsprechend der geltenden Regelungen der SARS-CoV-2-Quarantäneverordnung nach zwei negativen Testergebnissen auf das Coronavirus SARS-CoV-2 (im Abstand von etwa 5 bis 7 Tagen) durch das zuständige Gesundheitsamt beendet worden ist.

Weiterhin bin ich darüber **informiert**, dass es meinem Kind nicht gestattet ist, die Schule zu betreten, wenn es:

- eine mit Corona zu vereinbarende Symptomatik, z. B. Fieber mit Temperatur ab 38 °C, Husten, Störung des Geruchs- und/oder Geschmackssinns, Schnupfen (nur in Verbindung mit vorgenannter Symptomatik) aufweist,
- in Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person steht oder
- in den vergangenen 14 Tagen Kontakt mit einer SARS-CoV-2 infizierten Person hatte.

Ich **verpflichte** mich,

- gesundheitliche Beeinträchtigungen meines Kindes oder
- engen Kontakt meines Kindes mit einer positiv getesteten Person (zusammenhängend mehr als 15 Minuten Gesichtskontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person)

zum Zeitpunkt des Bekanntwerdens der Schule unverzüglich zu melden (Verpflichtung nach § 34 Abs. 5 Infektionsschutzgesetz).

Eine Ärztin oder ein Arzt ist zur Abklärung zu konsultieren.

Datum

Unterschrift (Erziehungsberechtigte/-berechtigter)